

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Der resiliente Planet – Unsere Zukunft

Ein Vortrag von Carl Folke / Stockholm Resilience Centre am 19. November 2020 um 18:30 Uhr per Livestream

Das Ausmaß, die Geschwindigkeit und die Vernetzung menschlichen Handelns auf der ganzen Welt schaffen eine neue Dynamik mit neuen, unsicheren, überraschenden, aber auch unterschiedlichen Auswirkungen für unterschiedliche Menschen und Orte, denn sie alle sind Teil der Biosphäre, die unsere Erde wie eine dünne „Schicht des Lebens“ umgibt. Der Zusammenhang zwischen Biosphäre und Erde ist ein wesentlicher Aspekt, wenn man sich ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Der Begriff *Resilienz* bezieht sich auf die grundlegende Fähigkeit zu lernen, mit Veränderungen zu leben, ganz gleich ob schrittweise oder abrupt, erwartet oder überraschend, und dies stets in Bezug auf die damit verbundenen variablen Entwicklungsverläufe, Schwellenwerte und Wendepunkte. Es geht dabei um die Fähigkeit, sich in einer komplexen und dynamischen, sich ständig verändernden Welt, dem neuen Zeitalter des *Anthropozän*, zurechtzufinden. Zusammengefasst bedroht der Mensch durch sein Handeln derzeit die natürliche Lebensgrundlage für eine wohlstandsorientierte Entwicklung unserer Zivilisation.

Die neue Realität der zunehmenden Schiefelage auf dem vom Menschen regierten Planeten erfordert einen tiefgreifenden Wandel hin zu einer nachhaltigen Zukunft.

In seinem Vortrag nennt Folke als wesentliche Bestandteile solcher Transformationsprozesse insbesondere neue Technologien, soziale Innovationen, weitreichende Verlagerungen bestehender Kulturmuster sowie ein breit gefächertes Instrumentarium an aktiven Maßnahmen, die menschliches Handeln zugunsten einer resilienten Biosphäre steuern. Es werden Beispiele vorgestellt, wie Programme zum Schutz der Biosphäre aussehen können. Sie reichen von Grünflächen zur Erholung in urbanen Gebieten bis hin zur Zusammenarbeit mit global agierenden, marktbeherrschenden Akteuren wie etwa transnationalen Unternehmen.

Zur Person

Carl Folke gilt innerhalb der integrativen Wissenschaft als Systemdenker für Nachhaltigkeit und ist international anerkannt als führender Wissenschaftler in der sozialökologischen System- und Resilienzforschung. Er ist Professor, Gründer und wissenschaftlicher Direktor des *Stockholm Resilience Centre* sowie Direktor des *Beijer Institute of Ecological Economics* der Königlich-Schwedischen Akademie der Wissenschaften.

Seit Mitte der 1980er Jahre hat Folke neue Wege zum Verständnis des dynamischen Zusammenspiels von Mensch und Natur, von Ökonomie und Ökologie beschritten und die Forschung zu sozialökologischen Systemen sowie den Resilienzgedanken von der Steuerung und Überwachung von Ökosystemdienstleistungen in den Meeren und an Land bis hin zur globalen Nachhaltigkeit entwickelt.

Er schuf inter- und transdisziplinäre Kooperationsplattformen und förderte die Entwicklung neuer Forschungsbereiche, -konzepte und -ansätze, die sich ausgehend von den Disziplinen Wissenschaft, Bildung, Politik und Praxis in jüngster Zeit auch in der Wirtschaft verbreitet haben. Folkes Arbeit hat deutlich gemacht, welchen positiven Einfluss eine Kopplung von wirtschaftlicher und ökologischer Entwicklung auf Fortschritt, Wohlstand und Wohlergehen hat.

Folke gehört zu den Gründern der Resilience Alliance, war an der Entwicklung der International Society for Ecological Economics (ISEE) beteiligt und engagierte sich für das Millennium Ecosystem Assessment. Er setzte sich als Vorkämpfer innerhalb der transdisziplinären Wissenschaft für Nachhaltigkeit ein und hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren – von lokalen Regionen in Schweden bis hin zu internationalen Organisationen und transnationalen Unternehmen – das Bewusstsein für Maßnahmen zugunsten einer nachhaltigen Zukunft geweckt.

Seine Beiträge wurden durch Auszeichnungen wie den *Gunnerus Sustainability Science Award*, die *Planet and Humanity Medal* und den *Pew Scholar Award* im Bereich *Conservation and Environment* gewürdigt. Er agiert mit viel Engagement an der Schnittstelle zwischen Natur- und Geisteswissenschaften und ist gewähltes Mitglied der Königlich-Schwedischen Akademie der Wissenschaften und der National Academy of Sciences in den USA.

Vortrag auf Englisch